

Kombi Deutsch/Englisch wirklich so schlimm im Berufsalltag?

Beitrag von „Loro9X“ vom 9. Oktober 2017 14:13

Hallo!

Ich stehe vor der Entscheidung über meine Studienfächer, Gymnasium BW. Englisch steht zu 100% fest, nun muss ich mich für das 2. Fach entscheiden. Zur Wahl stehen Deutsch, Geschichte und Geographie. Alles andere will ich nicht unterrichten oder hat einen zu hohen NC.

Ich möchte sehr gerne Deutsch und Englisch machen, weil mir diese Fächer am meisten Spaß machen. Ich stelle es mir auch schön vor weniger Kurse mit mehr Stunden zu unterrichten, was mit zwei Hauptfächern der Fall wäre. Außerdem beabsichtige ich eventuell mein Ref an einem beruflichen Gymnasium zu machen, weil an beruflichen Schulen die Chancen auf eine Stelle besser sind. Geographie wird meines Wissens nicht an beruflichen Gymnasien unterrichtet, und Geschichte ist extrem überlaufen, daher steht meine Wahl eigentlich fest, oder?

Nun ja, wären da nicht diese Horrorgeschichten über den immensen Korrekturaufwand in der Kombi D/E. Deswegen frage ich mich wie der Schulalltag für Deutsch-/Englischlehrer wirklich aussieht. Das lässt mich doch arg grübeln, aber eine Entscheidung muss fallen. Ich würde mich sehr über Erfahrungswerte von Pädagogen mit dieser Kombi freuen - bereut ihr die Wahl, würdet ihr es wieder tun, oder sind die Geschichten wahr?

Danke im Voraus.